

Niederschrift

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 16.02.2016, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:15 Uhr

Gemeindevertreter

Frau Tanja Greggersen

Herr Jens Jacobsen

2. stellv. Bürgermeister

Frau Heike Jensen

Frau Holle Paulsen

Herr Friedrich Riewerts

Bürgermeister

Herr Walter Sorgenfrei

Herr Jürgen Volkerts

von der Verwaltung

Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett

Herr Rainer Hansen

1. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 5.1 . Arbeiten im Gemeindegebiet
- 5.2 . Termin Strandreinigung 2016
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 7.1 . DLRG Gebäude
- 7.2 . WC-Anlage Strandstraße
- 7.3 . Bericht über die Sitzung des Kurausschusses
- 7.4 . Ersatz Strandwärterhäuschen
- 8 . Ausschussumbesetzung
- 9 . Ausbau und Sanierung der Straße Bi de Süd - Teilstück Strandstraße/Heidweg
hier: Beschlussfassung eines Bauprogramms
Vorlage: Nieb/000140
- 10 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie die berechtigten Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)

Einwendungen gegen die Niederschrift über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil) werden nicht vorgebracht.

5. Bericht des Bürgermeisters

5.1. Arbeiten im Gemeindegebiet

Die Gemeindearbeiter erledigen zur Zeit die erforderlichen Baumschnittarbeiten im Gemeindegebiet.

Die Zuwegung zum Biikeplatz sei durch das schlechte Wetter und das Befahren durch viele Autos und Trecker sehr aufgeweicht. Man könne sich vorstellen, den Weg durch das Einbringen von Shreddergut auszubessern. Eine Instandsetzung durch das Auffüllen mit Grant sei zu kostspielig.

5.2. Termin Strandreinigung 2016

Man spricht sich dafür aus, in diesem Jahr die Strandreinigung am 19.03.2016 zusammen mit dem BUND durchzuführen.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

7.1. DLRG Gebäude

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass im Rahmen der Ausschreibung vier Angebote für die Erstellung zweier DLRG-Gebäude (als Pfahlbauten) eingegangen seien. Als Fertigstellungstermin sei der 01.04.2016 wünschenswert.

Das günstigste Angebot der Firma Frerk Jensen liege bei 8.690 € netto pro Gebäude. Im Folgenden wird darüber abgestimmt, ob das Angebot angenommen werden solle.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Der Auftrag für die Erstellung zweier DLRG-Gebäude wird an die Firma Frerk Jensen vergeben.

7.2. WC-Anlage Strandstraße

Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass die Toilettenanlage am Strand (Strandstraße) dringend einer Sanierung bedürfe. Große bauliche Maßnahmen stünden jedoch nicht an.

Zukünftig sollen nur noch Außenduschen vorgehalten werden. Die Duschen im Innenbereich sollen abgebaut und durch weitere WC's ersetzt werden. Der Innenbereich solle insgesamt neu überplant werden.

Für die Neubeschaffung der Sanitäranlagen und die Erneuerung der Leitungen wurden Angebote abgefragt. Es sei jedoch nur ein Angebot abgegeben worden. Das Angebot der Firma Bohn belaufe sich auf ca. 8.500 € netto. Es wird darüber abgestimmt, ob das Angebot angenommen werden solle.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Firma Bohn wird damit beauftragt, die Neubeschaffung der Sanitäranlagen und die Erneuerung der Leitungen durchzuführen.

Es wird angesprochen, dass die WC-Anlage nicht an das Abwassernetz angeschlossen sei. Die Abfuhr des Abwassers erfolge durch ein beauftragtes Unternehmen. Der Bau eines Drei-Kammer-Systems würde Kosten in Höhe von knapp 10.000 € verursachen.

Eine Aufwertung der Außenanlagen sowie der Bau eines Drei-Kammer-Systems solle für 2017 eingeplant werden.

7.3. Bericht über die Sitzung des Kurausschusses

In der Sitzung des Kurausschusses am 09.02.2016 wurden die Veranstaltungen für dieses Jahr geplant.

Die Kinder-Uni, die am 24.07.2016 eröffnet werden wird, finde in diesem Jahr vornehmlich in Nieblum statt.

7.4. Ersatz Strandwärterhäuschen

Der Strandwärterhäuschen sei kaputt und müsse durch ein Neues ersetzt werden. Man habe hierfür diverse Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot für das geforderte Maß von ca. 4 m x 5m sei von der Firma HBK Dethlefsen abgegeben worden. Der Preis für das Holzhaus (4,20 m x 5,20 m) betrage 6.300 € netto. Es wird darüber abgestimmt, ob das Angebot angenommen werden solle.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Das Angebot der Firma HBK Dethlefsen wird angenommen.

8. Ausschussumbesetzung

Es wird vorgeschlagen, Herrn Jürgen Volkerts, der zunächst bürgerliches Mitglied im Kurausschuss war, als Nachfolger für Herrn Ole Sieck (Gemeindevertreter) für den Kurausschuss zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Jürgen Volkerts ist als Gemeindevertreter als Mitglied in den Kurausschuss gewählt worden.

Es wird vorgeschlagen, Herrn Thorsten Jacobsen von der CDU als bürgerliches Mitglied für den Kurausschuss zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Herr Thorsten Jacobsen ist als bürgerliches Mitglied in den Kurausschuss gewählt.

9. Ausbau und Sanierung der Straße Bi de Süd - Teilstück Strandstraße/Heidweg hier: Beschlussfassung eines Bauprogramms Vorlage: Nieb/000140

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000140. Man hoffe, dass noch vor Saisonbeginn mit den Bauarbeiten begonnen werden könne.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nieblum plant derzeit den Ausbau und die Sanierung der Straße ‚Bi de Süd‘ als Teilstück zwischen der Strandstraße und dem Heidweg.

Zur rechtssicheren und eindeutigen Abrechnung der Maßnahme gemäß Ausbaubebaugungsatzung, ist die Aufstellung und der Beschluss eines Bauprogrammes notwendig. Zum Inhalt des Bauprogramms gehören die Dokumentation des Ist-Zustands durch verbale Beschreibung, Pläne und Fotos und Aussagen über den derzeitigen Unterhaltungszustand der Anlage.

1 Beschreibung derzeitiger Bauzustand

Die Straße Bi de Süd (Teilstück Strandstraße/Heidweg) in Nieblum, stellt sich im Ursprungszustand als Straße mit einer asphaltgebundenen Trag- und Deckschicht dar und ist als Haupterschließungsstraße einzustufen. Es handelt sich hierbei um eine Straße, die parallel zur Jens-Jacob-Eschel-Straße und der Kertelheinallee verläuft und unter anderem die Strandstraße mit dem Heidweg und in der Verlängerung den Westerstieg verbindet. Ein erhöhtes Verkehrsaufkommen resultiert aus dem angrenzenden Park an der Meere und dem naheliegenden Haus des Gastes.

Der Zustand der Asphaltdeckschicht ist aufgrund von Kantenabbrüchen und Netzfalten infolge von nicht ausreichend tragfähigem Unterbau teilweise sehr schlecht. Der am südlichen Rand liegende Seitenstreifen wird als Parkstreifen genutzt, der aufgrund seiner Befestigung aus einer wassergebundenen Deckschicht aus Grand-Sandbaustoffen in ebenfalls sehr schlechtem Zustand ist.

Die am nördlichen Fahrbahnrand angeordnete Rinne aus Betonmuldensteinen ist teilweise abgängig, die Steine sind gebrochen und können eine geordnete Wasserführung nicht mehr gewährleisten.

Unterhalb der Straßenoberfläche befindet sich ein Schmutzwasserkanal DN 150 zur Entwässerung der angrenzenden Liegenschaften. Ein Regenwasserkanal ist nicht vorhanden, die bestehenden Straßeneinläufe sind einzeln über PVC-Leitungen an die im südlichen Bereich liegenden Mulde angeschlossen.

Die Beleuchtung besteht aus 3 Straßenlaternen, die in einem Abstand von ca. 50,00 m zueinander angeordnet sind.

Seitenstreifen und Bankette sind nicht befestigt, das anfallende Regenwasser versickert zum Teil an Ort und Stelle oder sammelt sich in ausgefahrenen Bereichen.

2 Beschreibung geplanter Zustand

Die Oberflächenentwässerung und die Entwässerung der Straßenverkehrsfläche sollen über eine gepflasterte Mittelrinne und Straßenabläufe erfolgen. Die Straßeneinläufe werden wie im Bestand über die Mulde entwässert.

Die Leistung umfasst den Rückbau der asphaltgebundenen Verkehrsfläche und die Aufwertung des Unterbaus gemäß ausstehenden Bodengutachtens. Die spätere Verkehrsfläche wird mit Betonpflastersteinen befestigt, die Einfassung erfolgt mit Tiefborde. Der Ausbau des Straßenraumes ist in einer Gesamtbreite von 5,00 m vorgesehen. Zusätzlich werden wechselseitig Längsparkstreifen auf der Nord- und Südseite angeordnet, die ebenfalls mit Betonpflaster befestigt werden. Die wechselseitige Anordnung soll als verkehrsberuhigende Maßnahme dienen, da die Straße im Verlauf versetzt ist. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass sich der Unterbau als nicht ausreichend tragfähig darstellt, der Einbau von Frostschutz- und Kiestragschichten nach den anerkannten Regeln der Technik ist daher erforderlich.

3 Zustandserfassung

Die Zustandserfassung erfolgt in Form einer Excel-Tabelle (Seiten 1-8) und wird der Beschlussvorlage angehängt. Die Fotodokumentation ist ebenfalls Teil des Anhangs.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Beschluss:

Aufgrund der Notwendigkeit zum Ausbau der Straße Bi de Süd als Teilstück zwischen der Strandstraße und dem Heidweg wird vorgeschlagen, das vorstehende Bauprogramm zu beschließen.

Die Anlagen werden nach Fertigstellung der Maßnahme angehängt.

10. Verschiedenes

Bürgermeister Riewerts teilt mit, dass er den Bericht einer unvermuteten Kassenprüfung erhalten habe. Bemängelt wurde lediglich die Vertragsgestaltung der alten Dienstleistungsverträge mit der FTG. Diese wurden jedoch bereits durch neue Verträge ersetzt, so dass dem bereits Abhilfe geschaffen wurde.

Es wird auf die Möglichkeit der Schaffung von Blockheizkraftwerken (BHKW), ggf. unter Beteiligung der Energiegenossenschaft, hingewiesen. Eine Möglichkeit für die Gemeinde Nieblum wäre es, ein BHKW am Feuerwehrgerätehaus zu errichten und über den gewonnenen Strom unter anderem die Straßenlampen zu betreiben.

Des Weiteren wird angeregt sich nochmal intensiv mit dem Thema „Schaffung von altersgerechtem Wohnraum“ auseinanderzusetzen. Man solle versuchen an zentraler Stelle Wohnraum zu schaffen, um mehr Einwohner im Ort zu halten.

Auch die Beleuchtung der Allee solle noch einmal überdacht werden. Die Anschaffung von guten Leuchten wurde im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Kosten abgelehnt. Die Situation sei jedoch inakzeptabel, so dass eine Lösung gefunden werden müsse.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke